

PROGRAMM

Mai 2024



Mi. 1.5.2024, 10 Uhr
JAZZ AM 1. MAI
Mama Shakers / Christoph Oeser
Konzert
Bürgerhaus Dreieich
Eintritt 22 Euro

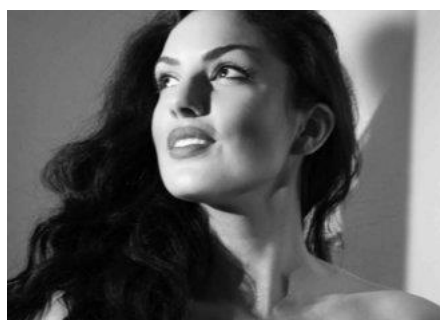


Für große Begeisterung beim Jazz am 1. Mai sorgten im vergangenen Jahr die Mama Shakers aus Paris und der Boogie-Woogie-Pianist Christoph Oeser. Auch in diesem Jahr werden sie bei der Traditionsveranstaltung zu Gast sein.

Die Mama Shakers, mit Sängerin und Trompeterin Angela Strandberg im Zentrum, spielen eine bunte Mischung aus tanzbaren Jazz- und Bluestiteln der 20er und 30er Jahre, gewürzt mit schönen und wilden Songs aus dem Fundus des Jazz, Blues und Chanson.

Christoph Oeser ist ein deutscher Boogie-Woogie-Pianist, Blues- und Jazzmusiker. Knackiger, mitreißender Boogie-Woogie mit modernen Elementen aus Jazz, Blues, Soul und New Orleans Piano sind bei seinen Konzerten garantiert.

Mi. 1.5.2024, 19 Uhr
Golf-Club Neuhof e.V.
DREIEICHER MUSIKTAGE
MEDITERRANEO
Shai Terry & Band
Eintritt 24€ (erm. 10€)



Die Mezzosopranistin Shai Terry und ihre Band nehmen ihr Publikum mit auf eine musikalische Reise mit Songs voller Leidenschaft, Energie und Temperament. Die einzigartige Mischung aus Jazz, Klezmer und Blues, interpretiert von der kraftvollen Stimme Terrys, begleitet von einer virtuosen Band, wird die Herzen des Publikums berühren und Seelen zum Schwingen bringen.

Fr. 3.5.2024, 20 Uhr
JESS JOCHIMSEN
Meine Gedanken möchte ich manchmal nicht haben
Kabarett & Comedy
Bürgerhaus Dreieich
Eintritt 26/22/19 Euro



Der Freiburger Kabarettist Jess Jochimsen präsentiert mit beißendem Spott und leiser Nostalgie eine wundervolle Mixtur aus zwerchfellerschütternden Geschichten, schlimmen Dias und sterbensschönen Songs – staubtrocken, liebevoll und sehr komisch.

In seinem Programm "Meine Gedanken möchte ich manchmal nicht haben" macht Jochimsen Inventur im Kopf und sucht nach den Geschichten, die im Radau der letzten Zeit untergegangen sind. Gelassenheit, Solidarität, Vernunft ... die müssen hier doch noch irgendwo herumliegen. Welche Gedanken sind es wirklich wert? Das ist die Frage. Und welche sollte man unbedingt loswerden? Und wohin damit? Klar ist: Die Ungerechtigkeiten von Gestern sind die von Heute, zu viele Deutsche wünschen sich einen Mann als Bundeskanzlerin und auch sonst ist nichts besser geworden. Aber den Kopf einziehen und hoffen, dass alles wieder so wird wie früher, ist Quatsch. Und langweilig ist es obendrein. Dann schon lieber erhobenen Hauptes gegen die Engstirnigen und Kaltherzigen andenken und sagen, was Sache sein könnte. Hoffnungslos zuversichtlich. So lautet die Devise. Der Letzte lässt das Licht an.

Jess Jochimsens neues Programm ist ein kabarettistischer Gedankenaustausch, eine fortlaufende Bestandsaufnahme der politischen Lage, ein Herantasten an die Zeitrechnung „nach C.“. Zurückgelehnt und entschleunigt dreht Jess Jochimsen den notorischen Rechthabern den Ton ab und beweist, was Satire alles sein darf: anrührend, klug, musikalisch und nicht zuletzt sehr lustig. Und zum guten Schluss zeigt er Urlaubsbilder. Für Daheimgebliebene.

Fr. 3.5.2024, 20 Uhr
Städtische Galerie
DREIEICHER MUSIKTAGE
KONZERT IM RAHMEN DER ART.FRÜHJAHR 2024
Musik - Ein Familienprojekt
Ayumi-Sophie Jung (Violine), Miyoko-Claire Jung (Violoncello),
Nami Ejiri (Klavier)
Eintritt frei



Ein besonderes Familienkonzert findet am 3. Mai im Rahmen der Art.Frühjahr 2024 in der Städtischen Galerie statt. Die Pianistin Nami Ejiri und ihre Töchter Ayumi-Sophie Jung an der Violine und Miyoko-Claire Jung am Violoncello spielen Werke von Ludwig van Beethoven, Pjotr I. Tschaiowski, Franz Liszt, Pablo de Sarasate und anderen Komponisten.

Sa. 4.5.2024, 19 Uhr
Familie Niebel
DREIEICHER MUSIKTAGE
LUDWIGS SINFONIEN
Klavierduo Gemma Dibattista & Marilena Liso

++ ausverkauft ++



So. 5.5.2024, 11 Uhr
Familie Schmitt
DREIEICHER MUSIKTAGE
O SOLE MIO!
Piotr Lempa (Bass), Georgi Mundrov (Klavier)

++ ausverkauft ++



So. 5.5.2024, 17 Uhr
Parkschwimmbad
DREIEICHER MUSIKTAGE
FINALE FURIOSO!
Shai Terry (Mezzosopran), Piotr Lempa (Bass),
Roman Kuperschmidt (Klarinette),
Gemma Dibattista & Marilena Liso (Klavier),
Georgi Mundrov (Klavier)
Eintritt 24€ (erm. 10€)



Zum großen Finale der 22. Dreieicher Musiktage präsentieren Shai Terry (Mezzosopran), Piotr Lempa (Bass), Roman Kuperschmidt (Klarinette), das Klavierduo Gemma Di Battista und Marilena Liso sowie Georgi undrov (Klavier) eine Auswahl an Meisterwerken italienischer Komponisten. Mit bekannten Arien und weniger bekannten Perlen der italienischen Musikgeschichte enden die Musiktage in einem triumphalen „Finale Furioso“.

Freuen können sich die Gäste auf die melodische Vielfalt Italiens, deren Klangkosmos von den majestätischen Opernarien bis zu den leidenschaftlichen neapolitanischen Liedern reicht. Zu hören sind eine mitreißende Tarantella, die unvergleichliche Poesie von Verdi, die ergreifende Dramatik von Puccini, die spritzige Leichtigkeit von Rossini und vieles mehr.

Di. 7.5.2024, 10 & 16 Uhr
JUNGS
Theaterhaus Ensemble Frankfurt
Theater für Kinder ab 6
Bürgerhaus Dreieich
Eintritt 8 €



Lo, Matti und Ravi sind beste Freunde, nichts bringt sie auseinander. Doch eines Tages vertraut Lo seinen Freunden an, dass er sich manchmal von „innen fühlt wie ein Mädchen“. Und manchmal hat er Lust ein Kleid zu tragen. Matti findet das ein bisschen merkwürdig aber es ist ihm egal, solange Lo weiter mit seinen Freunden Piraten spielt, denn das tun die drei am liebsten. Aber Ravi kommt nicht damit klar. Sein älterer Bruder hat ihm irgendwas von schwul erzählt und so findet er Lo jetzt eklig. Die Freundschaft der Jungs gerät in eine tiefe Krise und bis die Drei nach vielen Verwicklungen wieder zusammenfinden, müssen sie einiges durchmachen. Schließlich kommen sie zu der Erkenntnis, dass es für ihre Freundschaft wichtig ist, auch Unterschiedlichkeit zu akzeptieren und Angriffe von außen gemeinsam abzuwehren. So wie echte Piraten das eben tun.

Dieses einfühlsame Theaterstück über Geschlechteridentität hat die niederländische Schauspielerinnen und Autorin Shanna Chatterjee im Auftrag des Theatercollectief T.H. de Wei (Zaandam, NL) geschrieben, selbst gespielt und im Prozess weiterentwickelt. Ihr Stück ist für drei Schauspielerinnen geschrieben, die – mit augenzwinkerndem Einverständnis des Publikums – Jungs darstellen und so die Zuschauer auf witzige und eindrückliche Weise zu Komplizen ihres Geschlechtertauschs machen.

Das Theaterhaus Ensemble und der Regisseur Rob Vriens gehen bei ihrer Inszenierung der Frage nach, was es jenseits der scheinbar eindeutigen Rollenzuschreibungen, jenseits von rosa und himmelblauen Klischeewelten noch für interessante Farben zu entdecken gibt.

Mo. 13.5.2024, 20 Uhr
EXTRAWURST
EURO-Studio Landgraf
Schauspiel
Bürgerhaus Dreieich
Eintritt: 28/24/21 Euro



Eigentlich ist es nur eine Formsache. Die Mitgliederversammlung des Tennisclubs einer deutschen Kleinstadt soll über die Anschaffung eines neuen Grills für die Vereinsfeiern abstimmen. Normalerweise kein Problem – gäbe es da nicht den Vorschlag, auch einen eigenen Grill für das einzige türkische Mitglied des Clubs zu finanzieren. Denn gläubige Muslime dürfen ihre Grillwürste ja bekanntlich nicht auf einen Rost mit Schweinefleisch legen. Eine gut gemeinte Idee, die aber immense Diskussionen auslöst und den eigentlich friedlichen Verein vor eine Zerreißprobe stellt. Denn: Wie viele Rechte muss eine Mehrheit einer Minderheit einräumen? Muss man Religionen tolerieren, wenn man sie ablehnt? Gibt es auch am Grill eine deutsche Leitkultur? Und sind eigentlich auch Vegetarier eine Glaubensgemeinschaft? Immer tiefer schraubt sich der kleine Konflikt um den Grill in die Beziehungen der Mitglieder. Ebenso respektlos wie komisch stoßen Atheisten und Gläubige, Deutsche und Türken, "Gutmenschen" und Hardliner

frontal aufeinander. Und allen wird klar: Es geht um mehr als einen Grill. Es geht darum, wie wir zusammenleben. Zumal die Grenzen zwischen „rechts und links“, „tolerant und intolerant“, „religiös und ungläubig“ durchaus fließender sind als man denkt ...

Die Zuschauer sind als Vereinsmitglieder direkter Teil des Geschehens und erleben mit, wie sich eine Gesellschaft komplett zerlegen kann. Und das in einer schnellen, hochpointierten und sehr aktuellen Komödie.

Dramödie in zwei Akten von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob – Regie: Frank Matthus

Mi. 15.5.2024, 9, 11 und 16 Uhr
DAS TRAUMFRESSERCHEN
Spielraum Theater
Theater für Kinder ab 4 Jahren
Bürgerhaus Dreieich
Eintritt 7 Euro



Ein Theaterstück des Spielraum Theaters nach dem Bilderbuch von Michael Ende

Das Schlimmste im Schlummerland ist passiert. Die Prinzessin hat schlechte Träume und kann nicht mehr schlafen. König wird aber der, der am allerbesten schlafen kann. Keine Arznei und kein Ratschlag helfen. Und so macht sich der König in die Welt auf und befragt alle: Chinesen, Müllmänner und weise Frauen, doch niemand weiß einen guten Rat. Schließlich landet er in einem seltsamen Land und trifft dort auf ein noch seltsameres Wesen: Das Traumfresserchen.

Und dieses seltsame Wesen hat eine noch seltsamere Eigenart. Es frisst schlechte Träume. Aber nur, wenn man es ruft. Und dafür muss man einen bestimmten Zauberspruch wissen. Einen sehr poetischen Zauberspruch. Erzählt und gespielt wird die Geschichte in Anton Schlummerlands Laden für Gebrauchtwaren aller Art, Geschichten und Geheimnisse. Ein Objekttheater mit Gebrauchtwaren aller Art, Schauspiel und Schattentheater, das poetische Bilder heraufbeschwört. Am Ende erhält natürlich jedes Kind, den verheißungsvollen Spruch des Traumfresserchens.

Do. 16.5.2024, 20 Uhr
DAS ZIEL IST IM WEG – Ein kabarettistischer
Hüttenkoller
Theaterschiff Hamburg
Kabarett & Comedy
Bürgerhaus Dreieich
Eintritt 26/22/19 Euro



Ein Unwetter auf dem Jakobsweg, irgendwo im Nirgendwo. Marion, Lars und Dirk, drei Aussteiger, eingeschlossen in einer Hütte, ohne Handynet, ohne WLAN, ohne Hoffnung, aber mit viel Zeit, suchen den Sinn des Lebens und finden feuchte Socken. Sie hassen sich, sie lieben sich, sie streiten über systemrelevante Kindererziehung, Klimawandel und Müllinseln, den perfekten Rollkoffer und die neue Normalität nach Corona.

In diesem furiosen Kabarettstück, das für die Berliner Distel und die Dresdner Herkuleskeule entstand, und für das Theaterschiff Hamburg komplett überarbeitet und aktualisiert wurde, werden Elisa Pape, Michael Frowin und Daniel Heinz unter der Regie von Hans Holzbecher aufeinander losgelassen. Ohne Notarzt, aber mit Musik und bis an die Zähne mit Pointen bewaffnet.

Kabarett am Zahn der Zeit. Mit den ganz großen Fragen: Wo ist der Weg? Was ist das Ziel? Und vor allem: Will ich da hin?

"Das Ziel ist im Weg" kombiniert Kabarett mit Boulevard – und Tagespolitik mit Nonsens. Die drei Figuren, die unverhofft auf- und aneinander geraten, spiegeln unsere Welt und ringen um ihre Haltungen – selbstbewusst, albern und auch verblüffend ernsthaft. Ein Abend, der das Publikum durchschüttelt – Tränen lachend oder zu Tränen gerührt. In jedem Fall ein Kabarettstück, dass niemanden kalt lässt. Besonders in Zeiten der Energiekrise eine wirklich gute Nachricht!

Eine Produktion des Theaterschiff Hamburg - von Philipp Schaller & Michael Frowin - Hamburger Fassung von Hans Holzbecher & Michael Frowin

Mi. 22.5.2024, 20 Uhr
Fr. 24.5.2024, 20 Uhr
Sa. 25.5.2024, 20 Uhr
BADESALZ
Kaksi Dudes
Kabarett & Comedy
Bürgerhaus Dreieich
Eintritt 30/27/24 Euro



++ alle Veranstaltungen sind ausverkauft ++

In Dreieich spielen Badesalz im Mai die letzten drei Vorstellungen ihres Programms "Kaksi Dudes"!

"Kaksi Dudes" (finnisch für "zwei Kumpels") ist das aktuelle Live-Programm des hessischen Kult-Comedy-Duos. Das Szenario: Zwei Typen gehen sich seit vielen Jahren (eigentlich schon seit der Schulzeit) aus dem Weg. Nicht ohne Grund. Dies ändert sich aber schlagartig, als ein Vermächtnis die beiden dazu zwingt, doch wieder Kontakt aufzunehmen.

BADESALZ mit Henni Nachtsheim und Gerd Knebel wie man sie kennt: schrägt, witzig und natürlich hessisch!